



© Heidrun Bauer SDS - 2014 - Psalm 23 - 60 x 50 cm - Acryl auf Leinen

GEISTLICHE BEGLEITUNG

... RAUMplanung der anderen ART

Auf den ersten Blick mag es scheinen, dass die Begriffe Raumplanung und Geistliche Begleitung rein gar nichts miteinander zu tun haben. Wie geht das zusammen? Lassen Sie es mich erklären: Bei der Geistlichen Begleitung geht es meiner Erfahrung nach darum, Gott in meinem eigenen Leben Raum zu geben. Und wenn ein Mensch sich dabei auch begleiten lassen will, damit Gott in der individuellen Lebensplanung mitreden darf, beginnt ein Wegstück zu dritt, das sich dann Geistliche Begleitung nennt. Der eigentliche Weg-Begleiter ist Gott selbst. In Abständen von vier bis sechs Wochen ist die Geistliche Begleiterin oder der Geistliche

Begleiter auch mit dabei. In den meist einstündigen Begleitungsgesprächen geht es darum ein Gespür zu entwickeln für Gottes Gegenwart im alltäglichen Leben, und diese Erfahrungen auch zu benennen. So wird der gelebte Glaube konkret. Wenn Gott nach und nach Mitte und Quelle meines Lebens sein darf, kann eine Dynamik entstehen, die dem Leben eine neue Wendung gibt. Es kann geschehen, dass die einmal getroffenen Prioritäten eine neue Gewichtung bekommen und sich das Leben neu zu ordnen beginnt, weil „das Innen“ eine Entsprechung „im Außen“ sucht. Damit so ein Prozess in Gang kommt, sind regelmäßige Gebets- bzw. Meditationszeiten das „Mittel der Wahl“. Gebet bzw. Meditation verstanden als intimes Beziehungsgeschehen von Schöpfer und Geschöpf, von ich und DU. Denn Gott offenbart sich auch heute und jeder Weg, den ein Mensch mit Gott geht, ist so individuell wie der Mensch selbst. Im Lauschen auf die leisen Regungen im Inneren, im Hinhören auf das Wort Gottes in der Bibel, im Einüben der Unterscheidung der Geister und im Abwägen, was Gottes Plan für das eigene Leben ist, kann sich nach und nach eine neue Weite mit Tiefgang eröffnen. Innerer Friede und Freude stellen sich ein, die mehr sind als eine gut eingeübte Technik.

Geistliche Begleitung hat eine lange Tradition und ist ein anspruchsvoller Dienst, der den ganzen Menschen im Blick hat. Eine fundierte Ausbildung, Verschwiegenheit über den Inhalt der Begleitungsgespräche, spirituelle Kompetenz sowie die Bereitschaft sich selbst geistlich begleiten zu lassen, sind wichtige Kriterien für die Begleiterin bzw. für den Begleiter. Geistliche Begleitung ist nicht gleich zu setzen mit Psychotherapie oder Beichte. Die genauen Rahmenbedingungen für die Begleitungsgespräche werden beim Erstgespräch geklärt. Geistliche Begleitung ist ein Dienst, der grundsätzlich gratis angeboten wird, es können jedoch Vereinbarungen getroffen werden.



Sr. Heidrun Bauer SDS, Salvatorianerin, Geistliche Begleiterin und Künstlerin

Aus- und Weiterbildungen in Geistlicher Begleitung, Exerzitien im Alltag, Gesprächsführung, NLP; langjährige Erfahrung in Geistlicher Begleitung von Einzelpersonen und Gruppen; Begleitung von „Tagen der Stille“, „Kloster auf Zeit“, „meinen inneren Bildern auf der Spur“; als Künstlerin lasse ich mich seit nunmehr 17 Jahren von meinen eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen inspirieren. Zahlreiche Acryl-Bilder, religiöse Lyrik, geistliche Texte, Gebetsraumgestaltungen, Ausstellungen etc. sind die Früchte meines Reifungsprozesses. Publikationen im echter Verlag: „Seelenspuren“ und „Glaubenspuren“. Im Eigenverlag sind das Buch „LichtBlicke - dem geglückten Leben auf der Spur“ und diverse Kunstfaltkarten erschienen.

Ein Vorgespräch für die Terminvergabe ist unbedingt notwendig.

Nehmen Sie bitte direkt Kontakt auf unter:

Atelier & Geistliche Begleitung, Pittener Straße 165, 2625 Schwarzau/Stfld. atelier@salvatorianerinnen.at

Tel.: 0676/53 79 062, www.salvatorianerinnen.at